

Neun spektakuläre Naturwunder, die nur zu bestimmten Zeiten auftreten

Gründe für ihre **Seltenheit** sind Klimaphänomene, das Wetter, die Jahreszeit oder ganz andere Auslöser

Naturwunder lassen einen staunen und bringen die beeindruckendsten Fotomotive hervor. Manche einzigartige Phänomene kannst du jedoch nicht das ganze Jahr über bewundern.

Ob nur für einen Tag oder ein paar Wochen – auf jeden Fall nur innerhalb eines begrenzten Zeitraums: Manche Naturwunder entstehen nur einmal pro Jahr. Sonst wären es vielleicht auch gar keine Wunder. Diese Spektakel unterschiedlichster Natur solltest du dir daher dick im Kalender anstreichen.

1. Wenn die Wüste blüht, Chile/USA

Die Atacama-Wüste in Chile gilt als trockenster Ort der Welt. Wegen des Wetterphänomens „El Niño“ kann sie sich jedoch in ein regelrechtes Blütenmeer verwandeln. Die Chance, das Naturwunder „Desierto Florido“ (blühende Wüste) zu bewundern, hast du in einem regenreichen Jahr und nur für kurze Zeit am ehesten zwischen September und November.

2. Die Theißblüte, Ungarn

Die sogenannte Theißblüte hat nichts mit einer blühenden Blumenwiese zu tun. Gemeint ist ein eher „flatteriges“ Naturspektakel, das sich Ende Juni am ungarischen Donaufluss Theiß im Nationalpark Hortobágy ereignet.



Die Spiegelungen in der Salar de Uyuni: Dieses Naturwunder spielt sich in Bolivien nur zu einer bestimmten Zeit ab.

FOTO: IMAGO/DEPOSITPHOTOS

net. Dann feiern nämlich Tausende Eintagsfliegen Hochzeit.

Nach der Paarung legen die Weibchen Eier, dann sterben die Insekten und lassen ihre Hüllen am Ufer und auf der Wasseroberfläche zurück. Da die Überreste der berühmten Fliegen wie Blüten aussehen, erhielt das Naturwunder den Namen Theißblüte. Mund zu und Augen auf!

3. Die Polarlichter

Auch als Aurora borealis bekannt kannst du Polarlichter nur in bestimmten Regionen der Welt während bestimmter Jahreszeiten beobachten. Die Lichterscheinungen am nächtlichen Himmel entstehen dabei durch Wechselwirkungen zwischen

Sonnenwind und Erdatmosphäre. Das saisonale Naturspektakel startet auf der Nordhalbkugel im September und dauert bis April an.

4. Wanderung der Monarchfalter, Mexiko/USA

Diese jährliche Wanderung ist ein beeindruckendes Naturschauspiel: Jedes Jahr zum Ende des Sommers fliegen Millionen von Monarchfaltern von Kanada bis Mexiko, um dort zu überwintern. Das Ziel der Monarchen sind die Wälder im Hochland der Sierra Nevada im Bundesstaat Michoacán im westlichen Zentralmexiko. Rund 4500 Kilometer legen die Schmetterlinge bis dahin zurück.

5. Spiegeleffekt in der größten Salzwüste der Welt, Bolivien

Ein einzigartiges Naturerlebnis spielt sich zur Regenzeit in der größten Salzwüste der Welt ab. Dann verwandelt sich die Salzpflanze der Salar de Uyuni in Bolivien optisch in einen gigantischen Spiegel. Das Naturwunder kannst du nur zwischen Dezember und März erleben. Dann ist nämlich die Kruste des Salzsees von einer Handbreit Wasser bedeckt und bringt die spektakulären Spiegelungen und Reflexionen hervor, die du vielleicht schon von Fotos kennst.

6. „Brennender“ Wasserfall, USA

Der Horsetail Fall im Yosemite-Nationalpark in der Sierra Nevada in Kalifornien verwandelt sich für nur ein paar Tage im Jahr in einen brennenden Wasserfall – natürlich nur im übertragenen Sinne. Das rein optische Glühen entsteht, wenn sich das orangefarbene Licht des Sonnenuntergangs im Wasser spiegelt. Das ist aber nur dann der Fall, wenn der Horsetail Fall genügend Wasser hat. Der Wasserfall fließt nach Angaben des Nationalparks von Dezember bis April. Der Brenneffekt tritt jedoch nur Mitte bis Ende Februar auf.

7. Die jährliche Wal-Migration

Viele Walarten wandern von ihren Futtergründen in den Polargebieten zu ihren Paar-

ungs- und Geburtsgebieten in wärmere Gewässer. Dieses Naturwunder kannst du aber nur dann beobachten, wenn du zur richtigen Zeit am richtigen Ort bist. Walplaner oder Kalender geben Aufschluss darüber, wo und wann du die Chance hast, Wale zu bestaunen.

8. Krabbenflut auf der Weihnachtsinsel, Australien

Als größtes Naturspektakel der Welt und bemerkenswertes Ziel für Ökotourismus gilt die Wanderung der Roten Landkrabben auf der Weihnachtsinsel im Indischen Ozean. Die Krabben-Migration findet nach Informationen des Nationalparks mit Beginn der ersten Regenfälle statt, also normalerweise im Oktober oder November. Den genauen Zeitpunkt und die Geschwindigkeit der Wanderung bestimmt jedoch die Mondphase.

9. Kirschblüte, Japan

Jedes Jahr strömen Tausende von Touristen nach Japan, um dieses Naturwunder zu erleben. Vom Aufblühen bis zur vollen Blüte kannst du das Naturwunder ab der dritten Märzwoche bis zur zweiten Maiwoche in verschiedenen Regionen Japans beobachten.

Weitere Informationen findest du unter: » www.reisereporter.de/natur-pur



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 